

Heizprotokoll für QUARZOLITH Zementestrich E 405

Bauherr: _____ Baustelle: _____

Produkt: _____ Estricheinbau am: _____ durch Fa.: _____

Heizungsbauer: _____ Bauleiter: _____

Heizsystem: _____ Material: _____ Max. Vorlauftemp.: _____

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 10 K (=Kelvin, wissenschaftl. Maßeinheit für Temperatur) genau einzutragen. Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

1. Aufheizen nach Herstellerangaben

Tage	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			

Bei Estrichdicken ≥ 70 mm sind die Vorlauftemperaturen von + 50°C so lange zu halten, bis die Belegreife erreicht wurde. Prüfung der Belegreife mittels Folientest bzw. CM-Messung.

Während des Auf- und Abheizens ist der Raum zu be- und entlüften, wobei Zugluft zu vermeiden ist! Dabei sollten 3 x täglich Fenster und Türen für ca. 30 Minuten geöffnet werden. Gekippte und geschlossene Fenster behindern den Luftaustausch und verzögern die Austrocknung erheblich.

2. Aufheizen abgeschlossen

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmerkung: vor einer Verlegung der Bodenbeläge sind immer CM Messungen nach Ö-Norm durchzuführen. Geeignete Messstellen sind dazu beim Estricheinbau auszuweisen.